

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
liebe Ratskollegen, Besucher und Pressevertreter.

Grundsätzlich tun wir uns schwer diese Entscheidung hier heute mitzutragen, das haben wir in den vergangenen Fachausschüssen so auch bereits mehrfach geäußert. Ohne vorliegenden Haushaltsentwurf, ich betone Entwurf, ist es schwierig die Gesamtsituation zu beurteilen, daher haben wir uns bisher in den Fachausschüssen zu diesem Thema enthalten.

Sicherlich haben wir eine Verantwortung für unsere Schülerinnen und Schüler und wir sehen die Maßnahme auch nach wie vor als durchaus wichtig und sinnvoll an, da sind wir uns alle hier im Rat einig.

Aber, wir sind auch in der Pflicht mit den Geldern der Stadt Rotenburg, also den Steuergeldern unserer Bürgerinnen und Bürger Verantwortungsvoll umzugehen, daher haben wir mehrfach darum gebeten die Entscheidung, bis zur Vorlage des Haushaltsentwurfes, abzuwarten.

Die zuständigen Fachplaner haben ausdrücklich diese Möglichkeit, ohne weitere Verzögerungen zu verursachen, bestätigt.

Heute soll der Haushaltsentwurf eingebracht werden, gesehen haben wir ihn bisher nur auf dem Tisch, aber die Reihenfolge der Tagesordnung ist nicht gerade förderlich für die heutige Beschlussfassung.

Immerhin sind uns im Finanzausschuss nun schriftlich aktuelle Zahlen vorgelegt worden, die durchaus positiv stimmen, der Haushalt 2017 bleibt trotz der erheblichen Mehrausgaben für die IGS, und der Mensa Schule am Grafel ausgeglichen, und die Kreditaufnahme wird nicht annähernd ausgeschöpft.

Dass sich diese Entwicklung mit sehr viel Glück eingestellt hat, und wir ohne die Mehreinnahmen aus Steuergeldern und die zusätzliche Ausschüttung der Stadtwerke, ganz anders dastehen würden, macht schon sehr nachdenklich und bestätigt uns in unserer Haltung, vorerst nicht zugestimmt zu haben.

Nachdenklich macht uns aber eine ganz andere Entwicklung.

Wir sollen hier heute über die erweiterte Baumaßnahme abstimmen, um die Aufträge rechtzeitig vergeben zu können und es keine Verzögerungen am Baufortschritt gibt, damit die Schule pünktlich zum nächsten Schuljahr den Betrieb im neuen Gebäudekomplex aufnehmen kann, soweit so gut.

Bereits beim Thema Mehrkosten der Mensa Schule am Grafel haben wir eine unzureichende Informationspolitik angemahnt.

Ihrerseits, Herr Bürgermeister, wurde eine Verbesserung im Bereich des Controllings zugesagt.

Auch, weil wir jetzt in den Beschlussvorlagen mit mehr Informationen versorgt werden, und es regelmäßige Kostenaufstellungen gibt. Hatte sich bei uns eine Hoffnung auf mehr Transparenz eingestellt, dennoch haben wir jetzt einen deutlichen Dämpfer erlitten.

Wenn wir uns im VA nach dem Baufortschritt erkundigen, und wir dann vor Ort feststellen müssen das die Arbeiten dann doch bereits viel weiter Fortgeschritten sind, scheint es so, dass es noch erhebliche Defizite im Bereich des Controllings gibt.

Anders können wir uns diesen Umstand nicht erklären.

Bisher wissen wir nicht, wie wir diese Tatsache deuten sollen, aber aus unserer Sicht geht hier etwas in die total verkehrte Richtung, und das darf so mal gesagt werden.

Eine abschließende Bewertung unsererseits hierzu, steht noch aus und behalten wir uns auch weiterhin vor, und werden ggf. im Zuge der Haushaltsberatungen darauf zurückkommen.

Dennoch, werden wir aufgrund der Tatsache, dass der Haushalt nach wie vor ausgeglichen ist, und die Kreditaufnahmen nicht ausgeschöpft sind, dem Beschlussvorschlag zustimmen, aber nur zum Wohle unser Schülerinnen und Schüler,